

TÜV NORD Kraftwerkssymposium 2017

Optimierte Lebensdauerbewertung kritischer Bauteile

Datum: 10.05.2017
Ort: Dortmund, Zeche Zollern
Moderation: Dr. Gerhard Dreier
Kooperationspartner: Partner des THERRI-Projekts

Entwurf

| Uhrzeit | Thema (Arbeitstitel) | Referent / Firma | Status |
|--------------------|--|---|--------|
| <i>Ab 9:00 Uhr</i> | <i>Registration</i> | | |
| <i>9:20 Uhr</i> | <i>Begrüßung und Eröffnung</i> | Dr. Gerhard Dreier (TN Systems) | |
| 09:30 – 10:00 Uhr | Instandhaltung in den Zeiten der Energiewende - Situation und praktische Beispiele | Torsten Mager / KNG KW Rostock | |
| 10:00 – 10:30 Uhr | THERRI, ein BMWi-gefördertes Forschungsvorhaben zur optimierten Lebensdauerbewertung von Kraftwerkskomponenten - Zielstellung, Ergebnisse und praktische Anwendungen | Axel Schulz / TN EnSys Detlef Rieck / ENCOS (TNG) | |
| 10:30 – 11:00 Uhr | Anforderungen von morgen an Kraftwerke aus dem Bestand - Thermodynamische Kraftwerkssimulation, Belastung kritischer Bauteile und Flexibilisierungsansätze | Conrad Gierow / Universität Rostock, LTT | |
| <i>11:00 Uhr</i> | <i>Kaffeepause</i> | | |
| 11:30 – 12:00 Uhr | Bruchmechanik, eine aufstrebende Disziplin für Wissenschaft und Praxis - Potentiale und Anwendungsfälle insbesondere für Lebensdauerfragen | Prof. Dr.-Ing. Manuela Sander / Universität Rostock, StM | |
| 12:00 - 12:30 Uhr | X20, ein Werkstoff wird analysiert - Risswachstum und Restlebensdauer | Patrick Mutschler / Universität Rostock, StM (Maria Paarmann / StM, Torsten Fischer / FZJ, IEK-2) | |
| 12:30 – 13:00 Uhr | ZfP, ein effektiver Problemlöser - Verfahren, Leistungsvermögen und Beispiele | Stefan Medenbach / MuM Marcin Czubanowski / TN EnSys | |
| <i>13:00 Uhr</i> | <i>Mittagspause</i> | | |
| 14:15 – 14:45 Uhr | Prüfkonzepte, Befundbewertung und Prüffristverlängerung aus regulatorischer Sicht | Arnd Hübinger / TN Systems | |
| 14.45 – 15.15 Uhr | Online Monitoring, gestern, heute und morgen - Verfahren, Werkzeuge und praktische Beispiele | Joel Wagner / STEAG Energy Services | |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Der THERRI-Regelwerksentwurf zur Anwendung des Schadenstoleranzkonzeptes für die Lebensdauerbewertung von Kraftwerkskomponenten | Axel Schulz / TN EnSys Detlef Rieck / ENCOS (TNG) | |
| <i>15:45Uhr</i> | <i>Schlusswort, Veranstaltungsende</i> | Dr. Gerhard Dreier (TN Systems) | |

Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

TÜV NORD lädt Sie sehr herzlich zu seiner langjährigen Veranstaltungsreihe im Bereich Kraftwerke und Energie in die „Zeche Zollern“ in Dortmund ein.

Das diesjährige Symposium steht im Zeichen des aktuell erfolgreich abgeschlossenen BMWi-geförderten Forschungsvorhabens „THERRI“ – Thermisches Ermüdungsrisswachstum, in dem ein Konzept für eine optimierte Lebensdauerbewertung dickwandiger Kraftwerksbauteile unter der Beanspruchung einer flexiblen Fahrweise erarbeitet wurde.

Die einzelnen Module und Ergebnisse des Forschungsvorhabens werden in den Vorträgen des Symposiums vorgestellt und es werden Antworten auf praktische Instandhaltungs- und Inspektionsfragestellungen gegeben wie z.B.

- der Einführung intelligenter Prüf- und Wartungskonzepte
- der Prüffristverlängerung und Prüffristanpassung
- der Ausschöpfung der Restlebensdauer von kostenintensiven Großkomponenten
- der ZfP- und Rissbefundbewertung
- neuen Tools im Online-Monitoring.

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Fach- und Informationsaustausch mit den Akteuren der Energiewirtschaft am 10. Mai 2017. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die Sie uns bitte per Fax oder E-Mail bis zum 18. April bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen